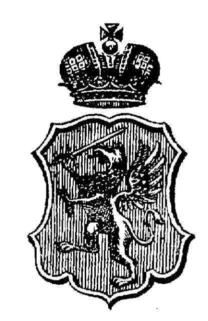
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 133. Пятница 17. Ноября. — Freitag 17. November. **1878.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Матильде Цутеръ объявила, что выданный ей въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 1. Апрѣля 1877 года, за № 1404, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

Рига, 9. Ноября 1878 г. № 8938.

Da die preußische Unterthanin Mathilde Zuther die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 1. April 1877, sub Nr. 1404, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8938.

Riga, den 9. November 1878.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената по Департаменту Герольдіи отъ 23. минувшаго Октября сего года за № 124 по Управленію Почтовою Частью въ Лифляндской губерніи произведены за выслугу лѣтъ:

Въ коллежскіе ассесоры — бывшій экспедиторъ по распорядительной части Рижской Губернской Почтовой Конторы, титулярный совѣтникъ Дмитрій Александровъ, съ 5. Мая 1878 г.

Въ коллежскіе секретари — помощникъ Перновскаго уѣзднаго почтмейстера, губернскій секретарь Александръ Яковлевъ, съ 1. Февраля минувшаго 1877 г.

Въ коллежскіе регистраторы — канцелярскій служитель Рижской Губернской Почтовой Конторы Карлъ Адо, съ 8. Декабря 1876 года, и бывшій старшій сортировщикъ той-же конторы Константинъ Постниковъ, съ 1. Іюня 1877 г.

Таковымъ-же Указомъ за № 123 переименованъ въ губернскіе секретари — бывшій помощникъ бухгалтера Рижской Губернской Почтовой Конторы, отставной мичманъ Павелъ Гамбурцевъ, соотвѣтственно означенному его чину. № 12141.

Вслѣдствіе рапорта Рижской Управы Благочинія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ проживавшаго по подложному паспорту будто бы Креславскаго мѣщанина Михаила Орловскаго, исправлявшаго здѣсь должность трактирнаго лакея и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутую Управу Благочинія.

Примѣты Орловскаго слѣдующія: отъ роду около 20 лѣтъ, росту средняго, волосы на головѣ и бровяхъ темнобурые, лице гладкое съ маленькими усами. № 3948. 1

In Folge desfallsigen Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem mit einem gefälschten Passe als Kreslawscher Meschtschanin hierselbst unter dem Namen Michail Orlowsky fungirt habenden Tracteurdieners Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an die Rigasche Polizeiverwaltung arrestlich auszusenden.

Das Signalement des Orlowsky ist Folgendes: er ist circa 20 Jahre alt, mittleren Wuchses, hat dunkelbraunes Haar und Augenbrauen, ein glattes Gesicht und kleine Wunzen. Nr. 3948. 1

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Zukunft sämmtliche Fuhren mit Bauschutt, Kehricht ꝛc. nicht mehr auf das ehemalige Citadell-Terrain zur Seite der verlängerten Jacobsstraße, sondern nur zum alten Dünaufer hinter der Citadellschleuse, behufs Verschüttung der zwischen solchen Ufern und dem in diesem Jahre neuhergestellten Bollwerke des neuen Holzbassins befindlichen Wasserfläche, abgeführt werden dürfen und daß die solcher Anordnung zuwider Handelnden der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden werden. Nr. 11332. 2

Riga-Polizei-Verwaltung, den 9. November 1878.

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, das einem verdächtigen Menschen ein ziemlich langer Pelzpaletot mit Biberkragen und scharzem Bukskin überzogen, abgenommen und hier eingeliefert worden und der rechtliche Eigenthümer genanntes Kleidungsstück innerhalb sechs Wochen a dato hierselbst in Empfang nehmen kann. Nr. 12280. 3

Wolmar, den 7. November 1878.

Zeenijamas pilsehtu- un semju-polizejas waldibas un teesas teek zaur scho no Jaunpils pagasta waldibas (Rigas kreisê), padewigi luhgtas, tohs wina aprinkôs dsihwodamus schejeenes pagasta lohzekkus us galwas-naudas samaksaschanu un runataju balsoschanu, tai 30. Nowember s. g., pee schahs pagasta waldibas bes istruhkuma gribeht likt peestelet un pehz schà termina neweenu bes riktigas kwihtes nepeeturebt. Nr. 271. 3

Jaunpilsmuischâ, 7. Nowember 1878.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Unterofficiers und Gefängnißschließers Moissei Stepanow Sokolow irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 2. Mai 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 532. 1

Riga-Rathhaus, den 2. November 1878.

Nachdem über das Vermögen des Handlungs-Commis Robert Powolansky hierselbst am 25. October 1878 der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 4. Juli 1879, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Robert Powolansky hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten A. Holm zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, den 4. November 1878.

Nr. 1950. 1

Nachdem der hiesige Kaufmann Fedor Iwanow Rundalzow, zufolge des zwischen ihm und der Dorpatschen Einwohnerin Lisette Thalberg am 4. October 1878 abgeschlossenen und am 6. October 1878 sub Nr. 172 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts die allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 30a belegenen Wohnhäuser sammt Zubehörungen für die Summe von 14,000 Rbl. Silb. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Kaufmann Fedor Iwanow Rundalzow und der Lisette Thalberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 4. December 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 30a belegenen Immobil dem Herrn Fedor Iwanow Rundalzow nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1640. 1

Dorpat-Rathhaus, am 23. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Anne Pommer, sowie deren Kinder Jahn, Marri, Karline, Anne, Julie und Kristihne Pommer, als Eigenthümer des im Burtneekschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen, zum Bauerlande des Gutes Saulhof gehörigen Ilmen- und Luhke-Gesindes hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen ihre ideelle Hälfte an dem bezeichneten Grundstücke mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe dem Peter Seetneeks als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem besagten Ilmen- und Luhke-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solcher ideelle Antheil an dem Ilmen- und Luhke-Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Peter Seetneeks für den Preis von 4456 Rbl. 50 Kop. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 870. 1

Wolmar, den 17. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen, daß das Schloß-Ronneburgsche Grundstück Tihrum Stallum auf die Erben des verstorbenen Besitzers qu. Grundstücks Dahwe Stallum — Marie, gegenwärtig verehelichte Mukauske, der Tochter Karoline, verehelichte Winter, und der Tochter Minna Stallum übertragen worden. Nr. 740. 3

So geschehen Wenden, den 9. November 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Sepp, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem publ. Gute Pattenhof belegenen Grundstücks Seppa Nr. CI, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. April 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Seppa Nr. CI, groß 35 Lofstellen 13½ Kappen, dem Bauer Peter Sepp, für den Kaufpreis von 181 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. October 1878. Nr. 2280. 1

Kad tas Allaschu pagastā Maltes mahjas pirzeis Tennis Ramat, neprezejees, isgahjuschā wasarā kara-deenestā buhdams nomiris, tad tohp wisi kam no wiņa kahdas parahdu prasiſchanas palikuschas, usaizinati, eekſch weenu gadu un seschi nedelahm, t. i. lihds 18. Dezember 1879 g., sche usdoht, jo wehlaki neweens tādehļ netaps peenemts. Nr. 73. 3

Allaschu pagast-teesā, tai 6. Nowember 1878.

Kad tas pee Allaschu pagasta peederigs Jahnis Ramats ir miris, tad tohp ar scho isludinaschanu katris usaizinats:

1) kam pee nomirusча kahdas parahdu prasischanas palikuschas,
2) kam kahds eemeslis, kad winsch sawu agrak nomiruschu dehlu Tennis Ramat apmantojis,
3) kam pret wiņa nosazischanahm, ka pee atstahtas mantas, mantoschanas-teesibas ir tik ween scheem wiņa pakalpalikuscheem kā: atraiknei Edei, dehleem Martinam un Simonam, meitahm: Mareetai, Edei un Annei,

sawas usdohschanas eekſch weenu gadu un seschi nedelahm, t. i. lihds 18. Dezember 1879 g., sche usdoht, jo wehlaki neweens tahdehļ netaps peenemts un tahs leetas likumigi slehgtas.

Allaschu pagast-teesā, tai 6. Nowember 1878. Nr. 74. 3

No Westenes walsts-teesas (Zehsu kreisē) teek zaur scho wisi ta nomirusча schejeenes Saudsem mahjas gruntneeka Peter Leepin parahdu deweji un nehmeji, treju mehneschu laikā, t. i. lihdſ 26. Januar 1879, pee schahs walsts-teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likumeem darihts.

Westenes walsts-teesā, tai 26. Oktober 1878. Nr. 87. 3

Rohsbeku-Ruzkas pagasta usaizina wissus parahdu dewejus un nehmejus 1) ta mirrusча Leelkrohga gruntneeka Anz Neumann eekſch 6 mehnescheem un 2) ta mirrusча skrohdera Jacob Schmidt ar 3) mirrusча saldata Jurris Behrsing eekſch 3 mehnescheem no appakschrakstitas deenas pee schihs teesas peeteiktees. Nr. 202. 1

Rohsbeku-Ruzkas pag. teesā, 6. Nowember 1878.

Торги. Torge.

Окружное Интендантское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа, въ дополненіе къ объявленію Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1879 годъ, опубликованному въ приложеніяхъ къ С.-Петербургскимъ и Московскимъ вѣдомостямъ, объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія.

1) На торгахъ, имѣющихъ производиться въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ на поставку провіанта для Виленскаго Военнаго Округа въ 1879 году по губерніямъ Лифляндской, Курляндской и Сувалкской 20, Минской и Могилевской 22., Гродненской и Витебской 27., Виленской и Ковенской 29. Ноября и на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ въ томъ же году, при Вильнѣ, Оранахъ, Ковнѣ, Гроднѣ, Бобруйскѣ, Динабургѣ, Ригѣ и Искулѣ 4. Декабря 1878 года, будутъ предъявлены къ заготовленію для Динабургскихъ магазиновъ безъ условно вмѣсто муки, рожь а для Виленскаго магазина заготовленіе продукта, т. е. рожью или мукою будетъ объявлено при торгахъ; для всѣхъ же остальныхъ магазиновъ и войскъ, расположенныхъ въ уѣздахъ, мука въ готовомъ видѣ; крупа же для всѣхъ вообще магазиновъ, не исключая Виленскаго и Динабургскихъ, а также и уѣздовъ въ готовомъ видѣ, на довольствіе войскъ гречневая на половину съ ячной, а для больныхъ въ военныхъ госпиталяхъ исключительно гречневая.

2) Къ торгу на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ, на основаніи утвержденнаго Военнымъ Совѣтомъ плана заготовленія продовольственныхъ припасовъ на 1879 годъ, будутъ приглашены и командиры войскъ прислать письменныя заявленія о цѣнахъ, по коимъ они желали бы принять заготовленіе овса на свое попеченіе, собственно для командуемыхъ ими частей.

3) На торгъ на овесъ для лагерей будетъ допускаться на каждый пунктъ сбора только по одному поставщику, хотя бы количество овса и превышало 5000 четвертей, при чемъ торгующіеся должны объявить цѣны сперва на каждый пунктъ сбора, а потомъ могутъ торговаться и оптомъ на всѣ или нѣсколько пунктовъ сборовъ. При утвержденіи торга на поставку овса, какъ отдѣльно на каждый пунктъ сбора, такъ и оптомъ на всѣ вообще или нѣсколько пунктовъ, непремѣнно выдѣляется то количество овса, какъ бы оно велико или мало нибыло, на которое командирами частей войскъ будутъ заявлены равныя или дешевѣйшія цѣны, все же остальное затѣмъ количество отдается розничному или оптовому поставщику, который, если его цѣны будутъ признаны выгодными, не вправѣ ни подъ какимъ предлогомъ отказаться отъ поставки остальнаго количества, какъ бы оно незначительно ни было.

4) Торги на провіантъ и овесъ будутъ начинаться не позже 12 часовъ утра; по этому запечатанныя объявленія, равно и прошенія о допущеніи къ изустному торгу послѣ двѣнадцати часовъ утра дня, назначеннаго для торга, не будутъ принимаемы и какъ торги будутъ производиться въ одинъ день по двумъ и даже тремъ губерніямъ, то по сему желающіе торговаться по всѣмъ этимъ губерніямъ, должны подавать непремѣнно до 12 часовъ утра отдѣльныя по каждой губерніи запечатанныя объявленія, равно прошенія о допущеніи къ изустному торгу; причемъ, на конвертѣ съ запечатаннымъ объявленіемъ должно быть пояснено по какой губерніи къ торгу оно представляется.

5) Овесъ заготовляемый на время лагерныхъ сборовъ долженъ быть поставляемъ подрядчикомъ прямо въ войска со сдачею въ штабы полковъ, баталіоновъ, эскадроновъ, сотенъ, батарей и парковъ, по требованіямъ начальниковъ частей войскъ, какія по росписанію лѣтнихъ занятій могутъ быть назначены въ сборъ, а также и въ послѣдствіи въ какомъ бы то нибыло числѣ полумѣсячными или десятидневными пропорціями, мѣрою надобности безъ всякихъ остатковъ въ такомъ лишь количествѣ, въ какомъ потребуется на довольствіе въ лагерное время; при чемъ количества предъявляемыя къ торгу будутъ служить лишь къ исчисленію задатковъ и неустойки. Въ случаѣ несостоянія въ 1879 году какихъ либо или во всѣхъ вышепоименованныхъ пунктахъ сборовъ, подрядившіеся не имѣютъ права простирать къ казнѣ никакой претензіи за не принятіи отъ нихъ овса.

6) Исчисленный къ затоговленію провіантъ подлежитъ къ поставкѣ въ сухопутные магазины и для войскъ въ уѣздахъ въ потребность съ 1. Января 1879 по 1. Января 1880 года, въ магазины опредѣленными мѣсячными пропорціями къ 21 числамъ каждаго текущаго на будущій мѣсяцъ, а войскамъ въ уѣздахъ мѣрою надобности безъ назначенія сроковъ мѣсячными или полумѣсячными пропорціями со сдачею остатковъ въ магазины, къ которымъ уѣзды причислены для расчетовъ; въ сплавные же магазины: Могилевскій, Бобруйскіе и Кобринскій на время съ 1. Іюля 1879 по 1. Іюля 1880 года, опредѣленными пропорціями, въ три срока, одна четвертая часть къ 1. Іюля 1879 года, другая четвертая часть къ 15. Августа, а остальная половина всего количества въ послѣдніе мѣсяцы судоходства.

7) Такъ какъ пропорція провіанта для (довольствія) частей войскъ расположенныхъ въ Динабургскомъ и Иллукстскомъ уѣздахъ заготовляется въ Динабургскіе магазины, для перемола тамъ ржи на паровой мельницѣ купца Израиля Гурвича, обязаннаго развозить муку въ уѣзды, то принимающій поставку въ тѣ магазины готовой крупы долженъ таковую, слѣдуемую войскамъ въ означенныхъ уѣздахъ, ставить прямо въ части войскъ во время нахожденія ихъ въ тѣхъ уѣздахъ.

8) Поставка провіанта и овса должна производиться въ рогожныхъ куляхъ или мѣшкахъ исключительно холщевыхъ; при чемъ на основаніи плана на 1876 годъ, подрядившіеся должны поставить, въ счетъ законтрактованнаго количества, въ тѣ изъ сухопутныхъ магазиновъ, въ коихъ положено содержать чрезвычайные запасы провіанта рожью или мукою одну пятую часть, а въ остальные затѣмъ тоже сухопутные магазины одну шестую часть продуктовъ на каждый частный срокъ въ новыхъ холщевыхъ исключительно четвертныхъ собственныхъ подрядчиковъ мѣшкахъ, которые небудутъ возвращены изъ магазиновъ и за мѣшки эти съ продуктами будетъ произведена уплата полной стоимости ихъ.

9) На основаніи кондицій на поставку провіанта по Виленскому Округу на 1879 г., подрядившійся можетъ получить въ задатокъ по сухопутной поставкѣ третью, а поставной половинную часть подрядной суммы, подъ особый денежный залогъ рубль за рубль или подъ каменныя строенія въ обѣихъ столицахъ. Что же слѣдуетъ разумѣть подъ денежными залогами, о томъ подробно объяснено въ конди-

ціяхъ по внутреннимъ округамъ, приложенныхъ при объявленіи Военнаго Министерства.

10) При выплатѣ денегъ подрядчику за поставленный провіантъ и овесъ согласно кондиціямъ будетъ удерживаться у него изъ контрактной цѣны на расходы смотрителей магазиновъ по храненію продуктовъ, если хлѣбъ ставится въ магазины изъ интендантскій вспомогательный капиталъ если продукты сдаются прямо въ войска по сухопутной поставкѣ съ каждой четверти продукта овиннаго качества по 5 копѣекъ, а сыромолотнаго по 10 копѣекъ; по сплавной же поставкѣ безразлично съ каждой четверти хлѣба на 10 к., и

11) Залоги въ обезпеченіе подряда на неустойку въ 20% подрядной суммы должны быть представлены на половину денежные а на половину недвижимые, закономъ къ принятію въ залогъ дозволенные, изъ коихъ по мѣрѣ выполненія обязательства, будутъ освобождаемы первоначально имущественные, а затѣмъ уже денежные.

Къ сему Окружное Интендантское Управленіе присовокупляетъ, что количество продуктовъ для каждаго магазина и уѣзда, а также пункта лагернаго сбора и подробныя условія поставки провіанта и овса можно видѣть въ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи.

№ 44577. 3

Хозяйственный комитетъ Псковской военной гимназіи вызываетъ желающихъ принять на себя подряды, на поставку для гимназіи въ 1879 году разныхъ потребностей.

Торги назначены:

1) 18. Ноября — на поставку мясныхъ припасовъ, на сумму до 4530 руб.; мучныхъ, бокалейныхъ и другихъ припасовъ лабазнаго торга, на сумму до 14600 руб.; на поставку огородныхъ овощей, на сумму до 500 руб.; молочныхъ припасовъ, на сумму до 700 руб.; овса, сѣна и соломы, на сумму до 500 р.

2) 29. Ноября — на поставку дровъ, на сумму до 6000 руб., освѣтительныхъ матеріаловъ, на сумму до 1500 руб., мыла и ваксы, на сумму до 500 руб.

3) 2. Декабря — на поставку готовыхъ вещей по обмундированію воспитанниковъ, на сумму до 4540 руб.; на поставку суконъ и приклада для верхней одежды, на сумму до 2620 руб.; на поставку полотняныхъ и холщевыхъ товаровъ, на сумму до 3170 руб.; на шитье вещей изъ казенныхъ матеріаловъ и на исправленіе и починку старой одежды и бѣлья въ теченіи 1879 года, на сумму до 2790 руб.

4) 7 Декабря — на поставку классныхъ и канцелярскихъ принадлежностей, на сумму до 860 руб.

Торги, безъ переторжки, будутъ производится въ хозяйственномъ комитетѣ гимназіи, въ назначенные дни, въ 12 часовъ дня, изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій; къ торгу должны быть представлены при объявленіяхъ документы на право участвовать въ торгахъ и залоги, въ размѣрѣ 20% съ суммы подряда.

Условія на подряды желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи гимназіи, ежедневно, кромѣ табельныхъ дней, отъ 9 часовъ утра до 2-хъ по полудни.

№ 3504. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что на отдачу въ новое арендное содержаніе 5 казенныхъ оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской губерніяхъ, считая съ 1. Января и 23. Апрѣля 1879 года, на 12 лѣтъ будетъ произведенъ **одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.**

Названіе оброчныхъ статей.	Статьи.			Земли			Платимая нынѣ аренда, съ которой и начинается торгъ.		Оцѣночная стоимость строеній.	На сколько лѣтъ.	Гдѣ будетъ производиться торгъ.	Когда назначенъ рѣшительный торгъ.
	Корчмы.	Мельницы.	Земельные участки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.						
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.			
Съ 23. Апрѣля 1879 года.												
Корчмы.												
1) Вирцауская Альтона	1	—	—	3,86	3,38	0,47	705	—	4650	12	Въ Митавской Управѣ Благочинія.	15. Января 1879 г.
2) „ Рудзенъ	1	—	—	4,95	0,03	—	408	—	2600			
3) „ Смильтенъ	1	—	—	4,24	2,07	0,26	220	—	1400			
Мельницы.												
4) Эденская водяная мельница . .	—	1	—	5,37	10,24	2,31	550	—	2500	12	Въ Гольдингенск. Полицейскомъ Управленіи.	
Съ 1. Января 1879 года.												
5) Фрейденбергскій земельный участокъ Жагаръ	—	—	1	—	1,51	5,87	35	—	175	12	Въ Фрейденбергскомъ Волостномъ Правленіи.	4. Декабря 1878 г.

1) Желающіе торговаться должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ полудня, назначеннаго для торга объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельство о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммы и третьей части стоимости строеній.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ точнымъ соблюденіемъ условій изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гражд. Зак., изд. 1857 г.

3) Торги будутъ **рѣшительные, безъ переторжки.**

4) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчныхъ статей, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ городѣ Ригѣ, въ Митавской Управѣ Благочинія, въ Гольдингенскомъ Полицейскомъ Управленіи и въ Фрейденбергскомъ Волостномъ Правленіи.

№ 6445. 2

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung von 5 Kronsobrockstücken, belegen im Kur- und Livländischen Gouvernement, gerechnet vom 1. Januar und 23. April 1879 ab, auf 12 Jahre, **ein entscheidender Torg ohne Peretorg** abgehalten werden wird.

Benennung der Obrockstücke.	Obrockstücke.			Ländereien.			Die gegenwärtige Arrende von der der Ausbot zu beginnen hat.		Der abgeschätzte Werth der Gebäude.	Dauer der Arrende.	Wo der entscheidende Torg stattfinden wird.	Wann der entscheidende Torg stattfinden wird.
	Krüge.	Mühlen.	Landparcellen.	Garten- und Ackerland.	Wiesen.	Weide.						
				Dessätinen.			Rbl	Kop.	Rbl.			
Vom 23. April 1877 ab.												
Krüge:												
1) Der Würzausche Altona-	1	—	—	3,86	3,38	0,47	705	—	4650	12	In der Mitauschen Polizei-Verwaltung.	den 15. Januar 1879.
2) „ „ Rudsen-	1	—	—	4,95	0,03	—	408	—	2600			
3) „ „ Smilten . . .	1	—	—	4,24	2,07	0,26	220	—	1400			
Mühlen:												
4) Die Ehdensche Wassermühle . . .	—	1	—	5,37	10,24	2,31	550	—	2500	12	In der Goldingenschen Polizei-Verwaltung.	
Vom 1. Januar 1879 ab.												
5) Die Freudenbergsche Landparcelle Schaggar	—	—	1	—	1,51	5,87	35	—	175	12	In der Freudenbergschen Gemeinde-Verwaltung.	den 4. December 1878.

1) Diejenigen welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torgs bis 11 Uhr Vormittags, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloge beizubringen. Der Salog muß die Jahresarrendesumme und den dritten Theil vom obbezeichneten Werthe der Gebäude betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X Theil I, Swod der Civilgesetze vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Es werden nur **entscheidende Torge, ohne Peretorge,** abgehalten werden.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibung der Obrockstücke, können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga, in der Mitauschen Polizei-Verwaltung, in der Goldingenschen Polizei-Verwaltung und in der Freudenbergschen Gemeinde-Verwaltung eingesehen werden.

Nr. 6145. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Ebräers Abraham Meyer Hirschfeld der öffentliche Verkauf des dem preußischen Unterthan Carl Heinrich Hoffmann gehörigen, im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 189 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zutragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten C. H. Hoffmann, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 31. October 1878. Nr. 1928. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 11. Октября 1878 г., назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 11. Января 1879 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое и движимое имущество Великолуцкаго помѣщика Андрея Петрова Корвинъ-Круковскаго, состоящее въ Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3 стана, заключающееся въ Лебедевскомъ паровомъ винокуренномъ заводѣ, со всѣми принадлежностями, заводскими постройками и землею. Строенія, принадлежащія владѣльцу имѣнія: 1) зданіе винокуреннаго завода, нижній этажъ каменный, а верхъ деревянный, построенное въ длину на 10, а въ ширину на 4 саж. и крыто гонтомъ; внутри завода находятся; въ нижнемъ этажѣ одинъ заводскій подвалъ, водоваренный чанъ помѣщается въ верхнемъ этажѣ, подъ крышею и наполняется водою, проводимою въ него изъ резервуара въ перегонномъ отдѣленіи, посредствомъ ручнаго насоса. Заторное отдѣленіе помѣщается въ верхнемъ этажѣ и затореніе производится въ заторномъ чанѣ посредствомъ веселъ и гребковъ. Ящикъ для охлажденія затора находится внѣ завода. Въ квасильномъ отдѣленіи находятся три дрожжевые чана. Квасильныя отдѣленія, состоящія изъ 4 чановъ, помѣщаются въ особомъ отдѣленіи 2-го этажа. Перегонный снарядъ помѣщается въ нижнемъ этажѣ и при немъ находится чанъ для пріема воды съ тарелокъ. Солодовня устроена въ особомъ отдѣленіи завода, растильня въ нижнемъ, а сушильня въ верхнемъ этажахъ; въ сушильнѣ устроена печь съ боровами, надъ которыми находятся на желѣзныхъ ситахъ желѣзныя же ситы, всѣ вмѣстѣ длиною $7\frac{3}{4}$, а шириною $5\frac{3}{4}$ аршинъ. Квартира винокура находится въ особомъ отдѣленіи во 2-мъ этажѣ завода. Квартира для рабочихъ находится въ особомъ отдѣленіи въ нижнемъ этажѣ подъ квартирою винокура. Квартира для казеннаго надсмотрщика въ особомъ отдѣленіи завода близь сушильни; въ отдѣльной пристройкѣ къ заводу, покрытой соломою, находится конный приводъ съ водокачкою изъ колодца. Бардочный ящикъ внѣ завода. 2) Двухъ-этажный деревянный амбаръ, крытый тесомъ, устроенный въ 3-хъ саженяхъ отъ завода, для склада муки къ винокуренію, а изъ заторнаго отдѣленія завода къ этому амбару устроена дверь. 3) Заводскій подвалъ деревянный на каменномъ фундаментѣ, устроенный на 2 отдѣленія, раздѣленныя капитальною стѣною съ 2-мя входными дверями, крытый гонтомъ и расположенъ противъ лицовой стороны завода въ 15 отъ него саженяхъ, въ длину на 6, а въ ширину на 4 саженяхъ. 4) Деревянный одно-этажный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый гонтомъ, о 2-хъ комнатахъ съ сѣнями и въ нихъ чуланъ, въ комнатахъ 2 печи и 5 оконъ, по 2 въ каждой комнатѣ и одно въ сѣняхъ. Длиною флигель построенъ на 6, а въ ширину на 3-хъ саженяхъ. Въ заводѣ посуда: 1) желѣзный паровикъ, длиною въ 6 аршинъ, а шириною въ поперечникѣ 7 четвертей съ внутреннею топкою, съ 4 пробными кранами и съ желѣзнымъ на немъ колпакомъ; 2) деревянный заторный чанъ съ 3 желѣзными обручами, емкостію въ 620 ведеръ; 3) 4 деревянныхъ квасильныхъ чана съ 4-мя желѣзными обручами, емкостію въ 400 ведеръ каждый; 4) 2 дрожжевыхъ чана, мѣдные, въ деревянныхъ футлярахъ, емкостію по 40 ведеръ: 5) одинъ деревянный чанъ съ 2-мя желѣзными обручами, емкостію въ 31 ведро; 6) одна дрожжевая кадка мѣдная, емкостію въ 10 ведеръ; 7) одна мѣдная кадка, емкостію $4\frac{8}{10}$ ведра; 8) одинъ деревянный чанъ съ 4-мя желѣзными обручами, емкостію въ 250 ведеръ; 9) одинъ водяной чанъ съ 3 желѣзными обручами, вышиною въ $1\frac{1}{2}$, а шириною въ 2 аршина; 10) 2 деревянныхъ чана, съ 3 на каждомъ желѣзными обручами, въ діаметрѣ по 2, а вышиною по $1\frac{3}{4}$ аршина, находящіеся въ растильнѣ для замочки солода; 11) одинъ перегонный аппаратъ, системы г. Сиверса, составныя части котораго: а) нижній бражный кубъ, деревянный съ 6 желѣзными обручами, емкостію въ 400 ведеръ; б) верхній бражный кубъ мѣдный, емкостію въ 250 ведеръ; в) мѣдный ректефикаторъ съ предварительнымъ нагревателемъ въ 95 и 150 ведеръ; г) мѣдный холодильникъ, вышиною въ 41, а въ діаметрѣ 18 вершковъ, и д) 3 мѣдныхъ тарелки, изъ нихъ верхняя въ діаметрѣ 30, и 2 и 3 по $25\frac{1}{2}$ вершковъ; 12) мѣдная труба, ведущая изъ паровика въ нижній дрожжевой кубъ, длиною 9 аршинъ, а шириною въ діаметрѣ $1\frac{1}{2}$ дюйма; 13) мѣдная труба изъ паровика въ заторный чанъ, длиною 14 вершковъ, а шириною въ діаметрѣ $1\frac{1}{2}$ дюйма; 14) мѣдная труба, составляющая вѣтвь отъ второй трубы паровика, ведущая въ дрожжевое отдѣленіе, длиною $5\frac{1}{2}$ аршинъ, а шириною въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 15) мѣдная труба, составляющая вѣтвь отъ второй трубы паровика, ведущая въ водоваренный чанъ, длиною $1\frac{1}{2}$ аршина, а шириною въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 16) мѣдная труба отъ водовареннаго чана въ квасильное отдѣленіе, длиною 7 арш., а шириною въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 17) мѣдная труба изъ водовареннаго чана въ паровикъ, для питанія его водою, длиною $6\frac{1}{2}$ аршинъ, а шириною въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 18) мѣдная труба изъ нижняго бражнаго куба въ верхній бражный кубъ съ шлемомъ, длиною $3\frac{1}{2}$ аршина, а въ діаметрѣ отъ 3 до 4 вершковъ; 19) мѣдная труба изъ верхняго бражнаго куба въ ректефикаторъ, длиною въ 6 аршинъ, а шириною въ діаметрѣ, отъ 3 до 4 вершковъ; 20) мѣдная труба изъ ректефикатора въ нижній бражный кубъ съ мѣднымъ краномъ, въ длину $4\frac{1}{2}$ аршина, а въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 21) мѣдная паровая труба изъ верхней тарелки въ холодильникъ, длиною $3\frac{3}{4}$ аршина, а въ діаметрѣ отъ 2 до 3 вершковъ; 22) мѣдная труба изъ холодильника водопроводная въ верхнюю тарелку, длиною $3\frac{1}{2}$ аршина, а въ діаметрѣ $1\frac{1}{4}$ верш.; 23) мѣдная труба изъ водянаго резервуара въ холодильникъ, длиною $5\frac{1}{2}$ аршинъ, а въ діаметрѣ $1\frac{1}{4}$ верш.; 24) мѣдная труба изъ холодильника въ контрольный снарядъ, длиною 14 верш., а въ діаметрѣ $1\frac{1}{4}$ верш.; 25) мѣдная труба для холостаго пара изъ паровика, длиною 9 арш., а въ діаметрѣ одинъ дюймъ; 26) мѣдная труба изъ нижняго бражнаго куба, для спуска барды, длиною 2 аршина, а въ діаметрѣ 2 верш.; 27) крановъ мѣдныхъ литыхъ разной величины 11 штукъ; 28) на паровикѣ монометръ; 29) на верхнемъ и нижнемъ бражныхъ кубахъ 2 мѣдныхъ фитиля съ колпаками, вѣсомъ по $14\frac{1}{2}$ фунтовъ каждый. Въ подвалѣ посуда; 30) одна мѣдная куфа, емкостію въ 490 ведеръ; 31) двѣ пипы деревянныхъ съ 8 желѣзными обручами на каждой, емкостію въ 210 и 216 ведеръ; 32) двѣ куфы деревянныя съ 6 желѣзными обручами на каждой, емкостію 80 и 100 ведеръ; 33) очистительный аппаратъ изъ 5 деревянныхъ чановъ съ 4 желѣзными обручами каждый, емкостію въ 40, 75, 100, 160 и 164 ведеръ; 34) 14 деревянныхъ бочекъ съ желѣзными обручами; 35) 20 деревянныхъ бочекъ съ деревянными же обручами; 36) 3 мѣдныя, клейменыя мѣры въ одно ведро, $\frac{1}{10}$ и $\frac{1}{20}$ ведеръ; 37) 2 мѣдныхъ самоката. Лошадей и скота при заводѣ нѣтъ. Хлѣба и другаго фуража нѣтъ. Матеріаловъ для завода какъ-то: дровъ и прочаго не имѣется. Заводскихъ издѣлій, а именно: вина и спирта нѣтъ. Описанной Лебедевскій винокуренный заводъ находится въ арендномъ содержаніи у дворянина Тверской губерніи Константина Ильича Вериго, съ коего получается въ годъ арендной платы 600 руб., на основаніи чего заводъ этотъ, со всею находящеюся при немъ движимостію и состоящею подъ нимъ и его постройками землею, оцѣненъ, по 10 лѣтней сложности годоваго дохода, въ 6000 руб. сер. Заводъ этотъ находится въ разстояніи отъ большой С.-Петербургской дороги 18, а отъ уѣзднаго города Великихъ Лукъ — въ 50 верстахъ; вблизи судоходныхъ рѣкъ, торговыхъ городовъ и пристаней нѣтъ. При винокуренномъ заводѣ озеръ и рѣкъ нѣтъ, а снабжается заводъ водою изъ находящагося при немъ копаннаго пруда. Сбытъ выкуриваемаго спирта мѣстный въ уѣздный городъ Опочку, отстоящій отъ завода на разстояніи 90 верстъ, съ доставкою сухимъ путемъ. Земля, принадлежащая къ заводу и находящаяся подъ нимъ, а равно и подъ принадлежащими къ нему постройками, владѣльцемъ не отведена и обмежевана отдѣльно, и находится въ чертѣ общаго его владѣнія съ селомъ Лебедево, въ коемъ состоитъ въ одной окружной межѣ всего 187 дес. 2281 с. Приблизительно же и по показанію стороннихъ лицъ, подъ самымъ заводомъ, принадлежащими къ нему постройками, прудомъ, мѣстомъ необходимымъ для подъѣзда къ заводу и его подвалому, а также и для складки дровъ и т. п. должно находиться земли 3 дес. Означенная выше земля и винокуренный заводъ состоитъ въ единственномъ владѣніи помѣщика Корвинъ-Круковскаго. Свѣдѣнія о землѣ и угодьяхъ извлечены изъ имѣющейся на заводѣ казенной описи и изъ устнаго показанія стороннихъ лицъ и арендатора завода имѣнія г. Корвинъ-Круковскаго, дворянина Константина Ильича Вериго; каковыя свѣдѣнія, составлявшія опись лица признаютъ вѣрными. Плановъ и межевыхъ книгъ на описанный заводъ владѣльцемъ къ описи не доставлено и гдѣ они находятся неизвѣстно. Принадлежащая къ описанному заводу земля находится въ общемъ владѣніи г. Корвинъ-Круковскаго. Постоялыхъ дворовъ, шинковъ и мельницъ при заводѣ нѣтъ. Хлѣба для выкуриванія спирта на заводѣ затирается ежедневно 67 пудовъ. Рабочихъ по вольному найму на заводѣ находится во время винокуренія 11 человѣкъ. Все имѣніе это продается за неплатежъ акцизной недоимки бывшимъ арендаторомъ Лебедевскаго винокуреннаго завода, Прусскимъ подданнымъ Гуго-Карловымъ Гольдшмитъ, въ количествѣ 330 руб. 73 коп. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1. отдѣленіи губернскаго правленія. № 6466. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Die Städte-Ordnung

vom Jahre 1870

nebst Ergänzungen und dem Senats-Ukas über die Anwendung derselben auf die Städte der Baltischen Provinzen ist als **Patent der Livl. Gouv-Regierung à 20 Kop. zu haben** in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung.

Городовое Положеніе 1870 г.

съ дополненіями и Указомъ Правительствующаго Сената о примѣненіи правилъ его къ городамъ Прибалтійскихъ губерній **по 20 коп. за экземпляръ** можно получить въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Eduard Julius Sellmann am 15. Februar 1878 sub Lit. S ertheilte, bis zum 15. April 1878 giltig gewesene Legitimation.

Das Paßbüreaubillet des zu Saarahof verzeichneten Julie Plesky, d. d. 6. Februar 1878 Nr. 2122, giltig bis zum 1. Januar 1879.

Das Paßbüreaubillet des zu Taborn verzeichneten Kusma Raischenok, d. d. 10. August 1877 Nr. 11405, giltig bis zum 20. Juli 1878.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 17. Ноября 1878 года.